

2. Zusatz-Weiterbildung Akupunktur

Diese Zusatz-Weiterbildung kann berufsbegleitend erworben werden.

Definition	Die Zusatz-Weiterbildung Akupunktur umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die therapeutische Beeinflussung von Körperfunktionen über definierte Punkte und Areale der Körperoberfläche durch Akupunkturtechniken, für die eine Wirksamkeit nachgewiesen ist.
Mindestanforderungen gemäß § 11 WBO	<ul style="list-style-type: none"> – Facharztanerkennung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung und zusätzlich – 200 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Absatz 6 in „Akupunktur“ und zusätzlich – Akupunktur gemäß Weiterbildungsinhalten unter Befugnis

Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Akupunktur	
Neurophysiologische und humorale Grundlagen der Akupunktur	
Klinische Forschungsergebnisse	
Theorie der Funktionskreise	
Indikationen, Kontraindikationen und unerwünschte Wirkungen der Akupunktur	
Diagnoseregeln der Akupunktur	
Besonderheiten der Patient-Arzt-Beziehung in der Akupunktur	
Psychologische und psychosomatische Aspekte der Akupunkturbehandlung	
Systematik der Leitbahnen und zugehörigen Organsysteme	
– des ventralen Umlaufes und deren Akupunkturpunkte	
– des dorsalen Umlaufes und deren Akupunkturpunkte	
– des lateralen Umlaufes und deren Akupunkturpunkte	
– Konzeptionsgefäß, Lenkergefäß und weitere Sonderleitbahnen	
Diagnostische Verfahren	
	Akupunkturzentrierte Anamnese und akupunkturspezifische Untersuchung bei Patientinnen/Patienten
	Lokalisation von Akupunkturpunkten
	Körperliche Untersuchung des Vegetativum unter Anwendung spezieller Methoden der Körper- und Ohrakupunktur
	Diagnostische Verfahren der Ohrakupunktur
	Syndromdiagnostik an der Patientin/am Patienten
Therapeutische Verfahren	
	Beratung der Patientin/des Patienten einschließlich der Indikationsstellung zu Therapieverfahren der Akupunktur
	Einbindung der Akupunktur in Behandlungskonzepte
Spezielle Stich- und Stimulationstechniken sowie Reizverfahren	
	Elektro-Stimulations-Akupunktur

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	Moxibustion
	Schröpfen
	Stimulation mittels Pflaumenblütenhämmerchen
	Laser-Akupunktur
Triggerpunktakupunktur	
	Anwendung der verschiedenen Nadeltechniken, insbesondere Triggerpunkt-Akupunktur und Reizverfahren
Mikrosysteme bei speziellen Indikationen, insbesondere Ohrakupunktur	
	Lokalisation wichtiger Ohrpunkte
Grundlagen der interdisziplinären Schmerztherapie, insbesondere bei Chronifizierung	
Akupunktur bei Schmerzerkrankungen als Teil multimodaler Schmerztherapie	
Akupunktur bei psychosomatischen und bei weiteren Erkrankungen	
	Integrative Akupunkturbehandlung einschließlich der Erstellung individueller Therapiekonzepte bei häufigen Erkrankungen im Fachgebiet, davon
	- praktische Akupunkturbehandlung an der Patientin/am Patienten
	Praktische Akupunkturbehandlung an der Patientin/am Patienten unter Anleitung als Teil der Kurs-Weiterbildung in Stunden
	Teilnahme an Fallseminaren in mindestens 5 Sitzungen als Teil der Kurs-Weiterbildung in Stunden